

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 28 (1950)
Heft: 6

Rubrik: Lösung der Denkaufgaben in Nr. 5 ; Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lösung der Denkaufgaben in Nr. 5

S	C	H	W	E	I	N	S	O	H	R	■	■	■	■	■
A	D	E	R	B	E	C	H	E	R	L	I	N	G	■	■
F	E	L	D	C	H	A	M	P	I	G	N	O	N	■	■
T	O	T	E	N	T	R	O	M	P	E	T	E	■	■	■
L	Ä	R	C	H	E	N	R	Ö	H	R	L	I	N	G	■
I	G	E	L	S	T	Ä	U	B	L	I	N	G	■	■	■
N	A	D	E	L	S	C	H	W	I	N	D	L	I	N	G
G	R	U	B	E	N	L	O	R	C	H	E	L	■	■	■

L I G N Y O T U S	M
A C R I S	I
C A M P H O R A T U S	L
T O R M I N O S U S	C
A S P I D E U S	H
R U F U S	L
I N S U L S U S	I
U V I D U S	N
S C R O B I C U L A T U S G	

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Auszug aus dem Protokoll

**über die Tagung der ost- und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde
vom 22. April 1950 im Restaurant «Rebstock» in Thalwil**

Die unter der Leitung von *Gotthard Huwyl*, Baar, durchgeführte und von *Gotlieb Stäubli*, Horgen, als Aktuar betreute, um 15.30 Uhr eröffnete Tagung nahm einen flotten Verlauf. Sie wurde besichtigt von den Sektionen Baar, Dietikon, Horgen, Männedorf, Luzern, Rüslikon, St. Gallen, Wil, Winterthur und Zürich mit 14 Delegierten und 10 Gästen. Es wäre wünschenswert, wenn sich in Zukunft wiederum alle Verbandsvereine an dieser traditionellen Tagung vertreten ließen, können doch viele lehrreiche Anregungen mitgenommen und auch die Sektionen einander nähergebracht werden.

Auf Wunsch zweier Mitglieder wurde der Vortrag des Tagesreferenten *A. Flury*, Basel, über das Thema «*Wie bestimme ich die Cortinari*» vorversetzt, damit die früher aufbrechenden Teilnehmer ihn sicher profitieren konnten. Der gewiegte Kenner verstand es in seinen volkstümlich gehaltenen Ausführungen, über das noch etwas brachliegende Gebiet das dankbare Auditorium zu spannen-der Aufmerksamkeit zu gewinnen. Er erklärte, wie und wo man anpacken muß, um diese Pilzarten richtig bestimmen zu können. Es wäre sehr zu wünschen, wenn das fein durchgearbeitete Referat auszugsweise durch unsere Zeitschrift allen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht würde.

Im Gedankenaustausch über gesammelte Erfahrungen des letzten Pilzjahres konnte man feststellen, daß die trockene Saison sehr viele Raritäten brachte, für deren Bestimmung bei größerem Pilzvorkommen gewöhnlich die Zeit fehlt. Also haben auch pilzarme Jahre ihre Vorteile.

Die *Pilzbestimmungstagung* rief einer eingehenden Diskussion, die zur Hauptsache folgendes zeigte: Wegen der Kostenfrage sollten die Tagungen so gestaltet werden, daß sie auch für die kleinen Sektionen finanziell tragbar sind.

Vom Wert eines Bestimmerwettbewerbes war man wenig überzeugt. Die Pilzbestimmer kommen zur Tagung, um zu lernen und nicht, um eine Prüfung abzulegen. Die knappe Zeit kann nützlicher verwendet werden. Der Präsident der WK *E. J. Imbach*, Luzern, versprach, diese Frage zu prüfen und erwähnte, daß man eventuell wieder auf der Basis der Bewertungslisten arbeiten könnte, wie dies seinerzeit in Zug zur allgemeinen Zufriedenheit geschah.

Betreffend Übernahme der diesjährigen Pilzbestimmertagung erklärte *Kunz, Wil*, daß seine Sektion nicht in der Lage sei, die Tagung durchzuführen, wenn diese auf den *Eidg. Bettag* angesetzt würde. Da sich keine andere Sektion zur Übernahme meldete, wurde einem Antrag *Padeste, Horgen*, die Pilzbestimmertagung auf den 7./8. Oktober zu verschieben, mehrheitlich zugestimmt. Diese wird somit in *Wil* stattfinden. Der Wunsch, *Dr. Alder, St. Gallen*, mit der Leitung zu betrauen, wird an die WK weitergeleitet.

Die Ausstellungsdaten wurden wie folgt festgelegt:

Baar	Ende August	Rüschlikon	10. September
Dietikon	23./25. September	St. Gallen	9./10. September
Horgen	3./4. September	Wil	2./3. September
Männedorf	unbestimmt	Winterthur	2./3. September
Luzern	unbestimmt	Zürich	9./10./11. September

Von den übrigen Sektionen lagen keine Meldungen vor.

Die Sektionen werden für benötigte Leiter und Referenten selbst besorgt sein.

Als *nächstjähriger Tagungsort* wurde abermals Thalwil bestimmt.

Die *Organisation* der Ende April 1951 stattfindenden Tagung wurde wiederum der *Sektion Baar* übertragen, welche sich in verdankenswerter Weise dieser Aufgabe erneut unterzog.

Die unter der flotten Geschäftsleitung des Tagespräsidenten *Huwyl* durchgeführte Zusammenkunft hat erneut gezeigt, daß sie eine Aufgabe erfüllt zum Nutzen aller Teilnehmer. Sie ist ein Anlaß, den man nur ungern missen möchte. Viel Lehrreiches wurde geboten.

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Ab 5. Juni jeden Montag im Restaurant «zum Kreuz» *Pilzbestimmung* von 20–22 Uhr. Bitte Pilzmaterial mitbringen. Rege Teilnahme wird erwartet.

Bern

Botanische Exkursion: Samstag, 24. Juni, nachmittags. Treffpunkt und Gebiet wird später bekanntgegeben durch Anschlag im Kästchen Hauptbahnhof und Vereinslokal, sowie Tel. 5 86 76 (Präsident Gerber).

Monatsversammlung: Montag, 26. Juni, 20.15 Uhr im Vereinslokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51. Anschließend Vortrag.

Bümpliz

Kameraden unseres Pilzvereins haben dieses Jahr, äußerst früh, folgende Pilze gefunden: Am 9. Januar *Winterrüblinge*, am 30. März *Feldchampignons*, am 29. April *Schopftintlinge* und vor 14 Tagen bereits die ersten *Steinpilze*. Hoffen wir deshalb auf eine reiche Pilzflora.

Burgdorf

Monatsversammlung mit *Vortrag* und *Farbenlichtbildern*: Volkstümliche Service. Montag, 19. Juni 1950, 20 Uhr, Restaurant «Hofstatt».

Chur

Monatsversammlung: Montag, 26. Juni, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel». Ein Lichtbildervortrag sorgt für Unterhaltung.

Botanische Exkursion: Sonntag, 25. Juni, unter Leitung von *H. Seitter, Sargans*, nach Mühlehorn–Korichterwald–Weesen. Abfahrt von Chur mit Zug 07.02 Uhr nach Mühlehorn. Rückkehr ab Weesen ca. 17 Uhr, Ankunft in Chur ca. 18.32 Uhr.

Exkursionsprogramm 1950:

Sonntag, 16. Juli: Mels–Vermol.

Sonntag, 6. August: Peist–Fatscheel.

Sonntag, 17. September: Thusis–Flerden.

Sonntag, 8. Oktober: Untervaz–Piz Alun–Ragaz.

Sonntag, 29. Oktober: Trins–Connwald–Trins.

Diese Exkursionen sind *ganztägig*, mit Rucksackverpflegung. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Auskunft Tel. Chur 2 16 15.

Am Sonntag, 3. September findet eine *Vormittagsexkursion* in den Fürstenwald, Chur, statt.

Dietikon

Erster Bestimmungsabend: Montag, 18. Juni. Von da an jeden Montagabend, ab 19.30 Uhr, im Restaurant «zum Ochsen», 1. Stock.

Monatsversammlung: Samstag, 24. Juni, 20.30 Uhr, im Vereinslokal, anschließend Vortrag über Pilzverwertungsmöglichkeiten. Die Mitglieder werden höflich ersucht, an dieser Versammlung zu erscheinen. Wir bringen in Erinnerung, daß der Jahresbeitrag von Fr. 7.50 bis Ende Juni bezahlt sein muß, ansonst er im Juli per Nachnahme erhoben wird.

Horgen

Monatsversammlung: 26. Juni, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», anschließend Vortrag.

Bestimmungsabende: Ab 12. Juni jeden Montag im großen Saal des Vereinslokals.

Exkursion: 9. Juli, halber Tag, Besammlung 8 Uhr Bahnhof Au.

Huttwil

Exkursion auf Elfenbeinröhrlinge: Sonntag, 9. Juli, nach Melchnauerwald. Abfahrt mit dem Zug Richtung Hüswil: 07.09 Uhr (Abkochen).

Nächste *Monatsversammlung*: Montag, 26. Juni, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Lyß

Pilzbestimmerabende jeweilen Mittwoch um 20 Uhr im Lokal, Restaurant «zum Schwanen» in Lyß.

Oberburg

Monatsversammlung: Donnerstag, 29. Juni, 20.15 Uhr, im Lokal. Wichtige Traktanden!

Sommerprogramm 1950

Ab 5. Juni beginnen wir mit den *Bestimmungsabenden*, jeden Montagabend 20.15 Uhr im Gasthof «Löwen». Besucht diese Abende recht fleißig, um die Pilzkenntnisse zu erweitern. Bestimmungsmaterial bitte mitbringen!

Sonntag, 18. Juni: *halbtägige Exkursion* in die Wälder von Bußwil. Treffpunkt 5 Uhr bei der Lochbachbrücke.

23. Juli: *ganztägige Exkursion* gemeinsam mit *Sektion Huttwil* nach Kurzeneigraben–Hornbach. Bahnfahrt bis Wasen.

13. ev. 20. August: *anderthalbtägiger Familienausflug*. Route und nähere Angaben später per Zirkular. Beitrag durch unsere Reisekasse.

August? *Pilzlertreffen* auf Wäckerschwend.

3. ev. 10. September: *Pilzausstellung*.

1. Oktober: *ganztägige Exkursion* auf Pfifferlinge nach Biglen–Fritzenfluh–Mosegg–Neumühle.

Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlich, sich diese Anlässe vorzumerken und daran teilzunehmen.

Rüschlikon und Umgebung

Die Mitglieder sind höflich gebeten, an den nun wiederum jeden Montag stattfindenden *Bestimmungsabenden* die *Beiträge* zu bezahlen.

St. Gallen

17. Juni: *Nachmittagstour*: Goßau (Ruine Helfenberg). Besammlung 13.30 Uhr im Schalterraum HB. Abfahrt 13.48 Uhr. Goßau-retour lösen. Leitung: Herr *Reichenbach*.

9. Juli: *Halbtagestour*: Degersheim–Rotmoos. Besammlung 07.00 Uhr. Schalterraum HB Abfahrt: 07.20 Uhr BT. Rückfahrt ab Degersheim 11.23 Uhr. Leitung: Herr *Zumbühl*. Die regelmäßigen *Montagszusammenkünfte* im «Grünen Baum» haben wieder begonnen.

Sursee

Pilzbestimmungsabende finden statt an jedem 1. und 3. Sonntag des Monats von Mai bis Ende Oktober, je 20.15 Uhr im Hotel «Eisenbahn» in Sursee.

Winterthur

Sonntag, 18. Juni: *Exkursion* Rätterschen–Zünonikon; Leitung: E. Wegmann.

Sonntag, 9. Juli: *Exkursion* Seener–Wald; Leitung: Fr. Duppenthaler.

Nähere Angaben an den vorgängigen Zusammenkünften.

Jeden Montag, 20 Uhr, *Pilzbestimmung* im Vereinslokal, Restaurant «zum Reh».

Zug

An der Generalversammlung vom 11. Mai wurde der Lokalwechsel ins Hotel «Löwen» beschlossen. Pilzfreunde treffen sich dort während der Pilzlerzeit am Freitagabend, um Kameradschaft für ihre privaten Pilzbummel zu finden. Beachten Sie dort auch unser *Anzeige-Täfelchen*. Der Ankauf des *Mikroskops* wurde beschlossen und wir hoffen damit die *Bestimmungsabende*, die am 19. Juni beginnen, auch in dieser Hinsicht interessant zu gestalten. Die neuen Statuten sind nun endgültig bereinigt und bereits im Druck. Als neuer Bibliothekar amtet Herr *Gübeli*.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

Glattbrugg *«Löwen».* Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

Ausstellungs-Plakate

Die Sektion Herzogenbuchsee hat farbige Plakate für Pilzausstellungen in vier verschiedenen Sujets abzugeben

Auf Verlangen werden Muster zugestellt

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

B Ü C H E R

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363

Telephon 3 30 40